

Datenschutzerklärung der Pensionskasse Katholischen Kirchengemeinde Luzern

I. Einführung

Die Pensionskasse der Katholischen Kirchengemeinde Luzern (nachstehend auch «**wir**», «**uns**») ist für die Durchführung der beruflichen Vorsorge für Mitarbeitende, welche mit der Katholischen Kirchengemeinde einschl. dieser angeschlossenen Institutionen und/oder Organisationen in einem Arbeitsverhältnis stehen oder standen (nachstehend «**Mitarbeitende**»), verantwortlich. In dieser Datenschutzerklärung (nachstehend «**Datenschutzerklärung**») informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten in diesem Zusammenhang. Für die Zwecke dieser Datenschutzerklärung bezeichnet der Begriff Mitarbeitende (auch «**Sie**») die folgenden Personen:

- aktuelle und ehemalige Mitarbeitende, unabhängig davon, ob es sich um Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigte bzw. um befristet oder fest angestellte Mitarbeitende handelt;
- Personen im Ruhestand; («**Pensionierte**»);
- Weitere Personen, welche vom Vorsorgeverhältnis der Mitarbeitenden der oben genannten Stellen betroffen sind (z.B. Ehepartner, Kinder, weitere Angehörige und Begünstigte etc.).

Weitere Informationen über unsere Bearbeitung von Ihren Daten können in separaten Verträgen, Arbeitsbedingungen, Dokumenten, Weisungen und Richtlinien enthalten sein.

Wir verwenden den Begriff «**Daten**» gleichbedeutend mit «**Personendaten**» und «**personenbezogenen Daten**».

II. Verantwortlicher für die Datenbearbeitung

Verantwortlich für die Bearbeitung Ihrer Daten nach dieser Datenschutzerklärung ist:

Pensionskasse der Katholischen Kirchengemeinde Luzern

Brünigstrasse 20

6003 Luzern

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, können Sie uns unter stefan.wanner@kathluzern.ch jederzeit kontaktieren.

III. Kategorien von Personendaten, die wir bearbeiten

In der Regel erheben wir Ihre Daten direkt von Ihnen. Wir können Ihre Daten einschl. besonders schützenswerte Personendaten jedoch auch aus anderen Quellen erheben (z.B. frühere Arbeitgeber, Versicherungsunternehmen, Behörden, andere Vorsorgeeinrichtungen, Versicherungsnehmer, wenn Sie Angehörige oder in anderer Weise von der Versicherung mit den Versicherungsnehmern betroffen sind (z.B. als Begünstigte).

Wenn Sie uns Informationen über andere Personen, z.B. von Familienmitgliedern, Arbeitskollegen oder ehemaligen Arbeitgebern, zur Verfügung stellen, gehen wir davon aus, dass Sie dazu berechtigt sind und dass diese Daten korrekt sind. Bitte sorgen Sie dafür, dass diese Dritten über unsere Datenbearbeitung informiert werden. Sie können ihnen dazu gerne ein Exemplar dieser Datenschutzerklärung zukommen lassen.

Wir erheben und bearbeiten insbesondere folgende Kategorien von Daten von Ihnen, sofern dies nach dem jeweils anwendbaren Gesetz zur Durchführung der beruflichen Vorsorge zulässig ist. Wir stützen uns dabei auf folgende Rechtsgrundlagen und die ggfs. jeweils zugehörigen Verordnungen:

- Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (SR 831.40, BVG);
- Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (SR 831.411, WEFV);
- Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (SR 831.42; FZG);
- **Stammdaten**
 - z.B. Vor- und Nachname, Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Alter, Geburtsdatum, Geschlecht, Zivilstand, Namen von Familienangehörigen, Anzahl der Kinder, Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen, Ein- und Austrittsdatum, Angaben zu Arbeitspensum und Beschäftigungsgrad.
- **Versicherungsspezifische Angaben zur Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen einer umhüllenden Kasse**
 - Sozialversicherungsnummer, Personalnummer, gemeldeter und beitragspflichtiger Jahreslohn, versicherter Lohn, Beschäftigungsgrad, Arbeitgeber, Angaben zu Beginn, Verlauf und Höhe der Auszahlung von BVG-Leistungen, Angaben zu Pensionierungen, zur Familie und zum Ereignis bei Todesfällen, Invaliditätsfällen und IV-Verfügungen, Angaben aus Arztberichten oder –gutachten, Korrespondenz, Verträge und Vertragsdaten bei WEF-Vorbezügen und WEF-Verpfändungen, Gerichtsurteile bei Scheidungsfällen und Invaliditätsfällen, allenfalls weitere Kategorien im Rahmen von Bearbeitungen gemäss BVG Art. 85a; Gesundheitserklärung, Angaben zu Ansprüchen von KTG-, IV-Leistungen, Vorbescheide der Sozialversicherungseinrichtungen, Entbindungen von der Schweigepflicht.

- **Finanzdaten**

- z.B. Angaben zu früheren Vorsorgeleistungen, Barauszahlungen, Konto-/Bankverbindungen bei Ausbezahlung von Vorsorgeleistungen, Lohnangaben, Basissalär, Salärabzüge, Einkäufe, Scheidungen/Scheidungsbezüge usw.

Besonders schützenswerte Personendaten bearbeiten wir beispielsweise, wenn es darum geht, ein Versicherungs- bzw. Schadensfall abzuklären, wenn wir von Ihnen Angaben über das Versicherungsereignis erfragen, ärztliche Berichte und Gutachten einholen, Auskünfte beim entsprechenden Versicherungsträger (z.B. Ausgleichskasse, IV-Stelle, ggfs Krankenkasse) oder weiteren Stellen einholen, soweit dies erforderlich und nach geltendem Recht zulässig ist.

Sie sind grundsätzlich nicht verpflichtet, uns Ihre Personendaten mitzuteilen. Auf die meisten Angaben sind wir zur Durchführung der beruflichen Vorsorge jedoch zwingend angewiesen, ansonsten können wir das Vorsorgeverhältnis mit Ihnen nicht abwickeln. Bei Fragen können Sie uns gerne unter den in Ziff. II aufgeführten Kontaktangaben kontaktieren.

IV. Zwecke, für die wir Ihre Personendaten bearbeiten

Wir bearbeiten Ihre Personendaten grundsätzlich nur soweit dies für die Zwecke und im Rahmen der Durchführung der beruflichen Vorsorge erforderlich ist. Insbesondere können wir Ihre Daten für die folgenden Zwecke bearbeiten:

- **Durchführung der beruflichen Vorsorge und der damit zusammenhängenden Pflichten**
 - z.B. AHV-pflichtiger Lohn, Erstellung von Vorsorgeausweisen, Abschluss und Verwaltung von Versicherungen, Meldungen an Behörden, Ein- und Austritte von Mitarbeitenden und Vorsorge- und Versicherungsereignissen usw.;
- **Weitere Zwecke**
 - Es kann sein, dass wir gezwungen sind, in Rechtsstreitigkeiten einzutreten, z.B. zur Klärung von streitigen Vorsorge- und Versicherungsfällen, im Rahmen gesetzlicher und sonstiger Vorschriften und interner Regelungen, Mitwirkung an Ermittlungen und Verfahren, Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, etc.;

Sollten wir Ihre Daten für andere als die oben genannten Zwecke bearbeiten, informieren wir Sie im Voraus über diese Bearbeitung und bitten Sie gegebenenfalls um Ihre Zustimmung.

V. Rechtliche Grundlagen

Wir können Ihre Daten gestützt auf eine der folgenden Rechtsgrundlage bearbeiten, wenn eine Rechtsgrundlage nach geltendem Recht erforderlich ist:

- die Bearbeitung ist erforderlich für die Durchführung der beruflichen Vorsorge oder der Beurteilung der Arbeitsfähigkeit;
- die Bearbeitung ist für die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen und/oder die Ausübung von Rechten, die sich aus dem Arbeitsrecht und/oder dem Recht der Sozialversicherungen ergeben, erforderlich (z.B. Beitragsverwaltung, Aus- und Einzahlungen, Abrechnungen, Benennung eines PK-Experten etc.);
- die Bearbeitung erfolgt zu sonstigen Zwecken im Zusammenhang mit der beruflichen Vorsorge, insbesondere zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (z.B. Rückversicherung, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften; Verhinderung von Betrug oder anderen Straftatbeständen; Bearbeitung von Klagen und Ansprüchen gegen uns; Beteiligung an Gerichtsverfahren und allgemein die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen etc.);
- die Bearbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Bearbeiten wir z.B. besonders schützenswerte Personendaten (z.B. Gesundheitsdaten), so gehen wir insoweit von Ihrer Einwilligung aus, wenn Sie uns solche Daten übermitteln oder zur Verfügung stellen;

VI. Weitergabe Ihrer Daten

Wir können Ihre Daten an andere Empfänger weitergeben, soweit dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, gegebenenfalls mit Ihrer gesonderten Zustimmung. Bei diesen Empfängern handelt es sich um Empfänger der folgenden Kategorien:

- Versicherungsträger und Stellen im Zusammenhang mit der beruflichen Vorsorge (z.B. Ausgleichskassen, IV-Stellen, vormalige oder künftige Vorsorgeeinrichtungen);
- Vormalige oder künftige Arbeitgebende (z.B. wenn dies zur Festlegung, Abrechnung oder korrekten Verwaltung der Pensionskassen-Beiträge erforderlich ist);
- Servicegesellschaft, die wir mit einzelnen Aufgaben betraut haben bzw. von dieser Dienstleistungen in Anspruch nehmen (z.B. Bereitstellung des Verwaltungsportals und Support bei komplexen versicherungstechnischen Fragen);
- ggfs. Dritte und Anbieter unabhängiger Dienstleistungen: z.B. PK-Experte Revisionsstellen, Rückversicherer, Rechtsanwalt bei Rechtsstreitigkeiten, Behörden/Gerichte infolge einer entsprechenden Verfügung oder rechtskräftigen Anordnung und ggfs. im Zusammenhang mit der Wahl/Ausscheidung von Mitgliedern der Verwaltungskommission);

VII. Datensicherheit

Wir ergreifen geeignete organisatorische und technische Massnahmen, um zu verhindern, dass Ihre Daten versehentlich verloren gehen, unbefugt genutzt oder abgerufen, verändert oder offengelegt werden. Dennoch können wir und Ihre Daten Opfer von Cyberangriffen, Cyberkriminalität, wie Brute-Force-Angriffen, Hackerangriffen und anderen betrügerischen und böswilligen Aktivitäten werden, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Viren, Betrug, Fehlfunktionen und Unterbrechungen, die ausserhalb unserer Kontrolle und Verantwortung liegen.

VIII. Aufbewahrung und Speicherung von Daten

Im Rahmen der Durchführung der beruflichen Vorsorge im Zusammenhang mit Ihrem Arbeitsverhältnis mit der Katholischen Kirche speichern wir Ihre Personendaten für die Dauer des Arbeitsverhältnisses und in der Regel für 10 Jahre nach dessen Beendigung. Wenn eine längere Speicherung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist (z.B. aus sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben in Bezug auf die Auszahlung von Sozialversicherungsbeiträgen), wenn die Speicherung aus Beweisgründen notwendig ist oder wenn ein anderer Grund nach geltendem Recht vorliegt, können wir Ihre Personendaten länger speichern. Wenn eine frühere Löschung oder Anonymisierung angezeigt ist, z.B. weil wir die Daten nicht mehr benötigen oder zur Löschung oder Anonymisierung verpflichtet sind, speichern wir Ihre Personendaten weniger lang.

IX. Ihre Rechte als betroffene Person

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer Daten und in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht können Sie die folgenden Rechte haben, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen für deren Ausübung erfüllt sind:

- **Recht auf Auskunft/Information:** Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu verlangen;
- **Recht auf Berichtigung:** Sie haben das Recht, unrichtige oder unvollständige Daten berichtigen oder ergänzen zu lassen;
- **Recht auf Löschung oder Vernichtung:** Sie haben das Recht, die Löschung oder Vernichtung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben und keine andere Rechtsgrundlage für die Bearbeitung besteht oder wenn die Daten unrechtmässig bearbeitet werden;
- **Recht auf Einschränkung:** Sie haben das Recht, unter bestimmten Bedingungen die Einschränkung der Bearbeitung Ihrer Daten zu verlangen;
- **Recht auf Datenherausgabe:** Sie haben das Recht, von uns die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format zu erhalten oder die Übertragung an einen neuen Verantwortlichen zu verlangen;

- **Recht auf Widerruf:** Sie haben das Recht, Ihre zuvor erteilte Einwilligung zu einer bestimmten Bearbeitung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft; in der Vergangenheit liegende Bearbeitungen, die aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgt sind, werden durch Ihren Widerruf nicht berührt und bleiben rechtmässig;
- **Recht auf Widerspruch:** Sie können der Datenbearbeitung jederzeit widersprechen.

Bitte beachten Sie, dass diese Rechte nach geltendem Recht eingeschränkt und/oder begrenzt sein können, insbesondere wenn dies zum Schutz anderer Personen oder unserer Geschäftsgeheimnisse erforderlich ist.

Um diese Rechte auszuüben, wenden Sie sich bitte an die unter Ziff. II genannten Kontaktangaben.

Es steht Ihnen auch frei, sich beim Datenschutzbeauftragten des Kantons Luzern zu informieren oder ggfs. zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Rechte durch eine bestimmte Datenbearbeitung verletzt worden sind. Wir bitten Sie aber, uns zunächst zu kontaktieren, um Ihr Anliegen aufzunehmen und zu Ihrer Zufriedenheit zu bearbeiten.

X. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung kann von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen geändert und aktualisiert werden, beispielsweise aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen.

Es gilt jeweils die aktuelle Version, die auf der Website: <https://www.kathluzern.ch/meine-kirche/ueber-uns/arbeitgeber/stellen/pensionskasse> unter Downloads verfügbar ist.

Luzern, 27. Februar 2024

Die Verwaltungskommission